

Tourenbezeichnung: Rheinische Hofladentour – Mit dem Rad von Hof zu Hof

Die Kölner Bucht und die Bördelandschaft westlich von Köln ist einer der fruchtbarsten Landstriche in Deutschland. Hier wächst und gedeiht von Weizen, Roggen und Raps über Zuckerrüben bis hin zu Kartoffeln, Äpfeln und Erdbeeren alles was das Herz begehrt. Viele Höfe bieten ihre Produkte in eigenen Hofläden an. Gleichsam an einer Perlenschnur reihen sich die abwechslungsreichen Angebote der Direktvermarkter im Norden der Erlebnisregion Rhein-Erft auf: Wie gemalt für eine Radrundtour, die uns ausgehend von Kölner Gemarkung zu den verschiedensten Höfen rund um Frechen und Pulheim bringt. Schon bald wünscht man sich bei solch einem vielfältigen Angebot an lokalen Produkten einen Anhänger fürs Rad...

Aber nicht nur dem leiblichen Wohl wird auf dieser Tour genüge getan, auch kulturelle Highlights wie die Abtei Brauweiler säumen unseren Weg! Und wer glaubt, dass in der landwirtschaftlich geprägten Region Naturerlebnisse rar gesät sind, wird über Entdeckungen wie das Naturschutzgebiet Ommelstal staunen. Am Ende der Tour nehmen wir volle Satteltaschen und neu gewonnene Perspektiven mit auf den Nachhause-Weg.

Datum: Samstag, 27.08.2022

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Guide: Dipl.-Geograf Michael Schulze (zertifizierter Tourenleiter mit Schwerpunkt Landschaftserleben)



Treffpunkt: 11:00 Uhr, S-Bahnhof Weiden West, (Adresse: Neue Sandkaul 4, 50859 Köln), an der Fahrradabstellanlage bei der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 1 (Parkplätze ausreichend vorhanden).

Anreise: Mit dem Auto: Siehe obige Adresse für das Navi.

Mit dem ÖV und Fahrrad: Nächstgelegene KVB-Haltestellen ist die Haltestelle „Weiden-West“ (Linie 1). Zudem ist Weiden-West Haltepunkt der S-Bahnlinie S 12, 13 und 19 (alle von Köln Hbf aus anfahrbar).

Dauer: 6:30 h (ca. 49 km)

Verpflegung Pausen-Verpflegung für unterwegs. Einkehrmöglichkeiten im Glessener Mühlenhof, in Stommeln und im Gut Clarenhof.

Preise: Erwachsene 15,00 €, Kinder / Jugendliche (10-15 Jahre): 10,00 €

Anforderungen: Die Tour richtet sich aufgrund Ihrer Länge an geübte Radfahrer mit Kondition: Teilweise anspruchsvolle, weil unbefestigte Wegestrecke; einige wenige kurze Anstiege. Teilnahme nur mit verkehrstauglichem Tourenrad, Mountainbike oder E-Bike! Cityräder und Rennräder sind für die Tour **nicht** geeignet!

Mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung, Reparaturset & Luftpumpe, Geld für die Einkehr sowie beste Radellaune...

Anmeldung / Michael Schulze, Email: info@weggefaherte.com oder über das

Kontakt Kontaktformular auf www.weggefaherte.com; mobil: 0176 – 270 957 93

Tourenbeschreibung

Von unserem Startpunkt aus am S-Bahnhof Weiden-West fahren wir über die Felder bei Neufreimersdorf in Richtung Brauweiler. Schon von weitem lässt sich die Kirche der Abtei Brauweiler erkennen, die uns den Weg vorgibt. Dort angekommen erkunden wir Park und Außenanlagen der historischen Benediktinerabtei – eines der bedeutendsten romanischen Kirchenbauwerke des Rheinlands. Weiter geht es in Richtung Waldville und Glessener Höhe: Je höher wir kommen, desto beeindruckender ist der Blick über die unter uns liegende Kölner Bucht. Nach der Ortsdurchquerung von Glessen erwartet uns der erste Hofladen-Höhepunkt: Der Glessener Mühlenhof ist eine spannende Mischung aus Hofladen, Hofcafé, Windmühle und Bauernhoferlebnis.

Auf dem Weg nach Fliesteden bewegen wir uns im Grenzbereich zwischen Kölner Bucht und Bördelandschaft. Das Kohlekraftwerk Niederaußem lassen wir links liegen und erreichen am Ortsrand von Fliesteden den gleichnamigen Obsthof. Apfel- und Birnenliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten – die Satteltaschen füllen sich langsam. Hinter Fliesteden wird es spektakulär: Das Naturschutzgebiet Ommelstal entführt uns auf schmalen Pfaden in eine versteckte Abenteuerwelt: Ein Naturerlebnis der Extraklasse!

Schon bald ist Stommeln erreicht, wo wir uns auf dem Hof Henseler mit leckeren Kartoffeln eindecken können. Mit einem kleinen Abstecher zur Windmühle Stommeln lassen wir das trubelige Örtchen hinter uns und genießen die Fahrt über die Felder in Richtung Orr. Dort warten mit dem Rittergut Orr und dem Heinenhof zwei weitere Highlights auf uns. Nun passt wirklich bald nichts mehr in die Taschen... Der letzte Tourenabschnitt liegt vor uns: Wir

durchfahren den westlichen Stadtrand von Köln: Durch Esch und Bocklemünd führt unsere Route zum Landschaftspark Belvedere und dem Gut Vogelsang – ein spannendes Beispiel für Landwirtschaft in der Großstadt. Müngersdorf, Junkersdorf und Weiden gleiten vorbei, bevor dann kurz vor unserem Ziel mit dem Gut Clarenhof der letzte Hofladen auf uns wartet. Wenn die Taschen noch nicht voll genug sind, kann hier nochmal mit allem, was das Hofladenherz begehrt, aufgefüllt werden. Ein abschließendes Getränk im zugehörigen Café beschließt den abwechslungsreichen Tourentag.